

# RS OGH 1956/10/31 3Ob526/56, 3Ob306/56, 2Ob629/57, 5Ob118/58

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.10.1956

## Norm

ABGB §372 II d3

WohnungsanforderungsG §14

## Rechtssatz

Wer im Vertrauen auf einen rechtsgültigen Verwaltungsakt, durch den allfällige Bestandrechte eines älteren Mieters außer Wirksamkeit gesetzt wurden, einen Mietvertrag abschloß, handelt gutgläubig (vgl 3

Ob 2/55 = MietSlg 4330, 1 Ob 249/54 = MietSlg 3635, 1 Ob 307/54, 1 Ob

737/53 = SZ 26/239, 1 Ob 901/52) daß gegen den Verwaltungsakt noch  
eine Verwaltungsgerichtshofbeschwerde zulässig war, schadet nicht.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 526/56  
Entscheidungstext OGH 31.10.1956 3 Ob 526/56
- 3 Ob 306/56  
Entscheidungstext OGH 27.02.1957 3 Ob 306/56
- 2 Ob 629/57  
Entscheidungstext OGH 19.02.1958 2 Ob 629/57
- 5 Ob 118/58  
Entscheidungstext OGH 23.04.1958 5 Ob 118/58  
nur: Wer im Vertrauen auf einen rechtsgültigen Verwaltungsakt, durch den allfällige Bestandrechte eines älteren Mieters außer Wirksamkeit gesetzt wurden, einen Mietvertrag abschloß, handelt gutgläubig. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0038467

## Dokumentnummer

JJR\_19561031\_OGH0002\_0030OB00526\_5600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)